

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 4.07.2019

Ort : Stadtteilzentrum I
Beginn : 18.00 Uhr
Ende : 20.00 Uhr
Anwesende: Vgl. Teilnehmerliste

Top 1

Ute Asselborn begrüßte die Anwesenden. Eine kurze Vorstellungsrunde folgte.

Top 2

Das Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz wurde genehmigt.

Top 3

Vorstellung des Projekts „Edelgard“ der Kölner Initiative gegen Sexualisierte Gewalt: Gegen die zunehmende sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum schlossen sich zahlreiche Einrichtungen zusammen. Geschäfte und Einrichtungen kennzeichnen sich als erste Anlaufstation durch die Plakette „Edelgard“. Hier können Frauen einfache Unterstützung und erste Hilfen erhalten. Die teilnehmenden Einrichtungen erhalten eine kurze Einführung in die anbietbaren Hilfeleistungen. Der RTB wird einen solchen Termin (ca. 2 Std.) für die in Buchforst ansässigen und interessierten Vereine und Institutionen mit „Edelgard“ abstimmen. Infoseite: www.edelgard.koeln.

Frau Biehl von der „**Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung**“ stellte das Modellprojekt „**Stadtteilkümmerner**“ vor. Diese über die Gesellschaft fest angestellten Mitarbeiter*innen sollen vor allem auf Ordnung und Sauberkeit in den Veedeln achten und haben direkte Kontakte in die Verwaltung. Das Projekt soll auf weitere Stadtteile ausgeweitet werden. Wenn für Buchforst geeignete Mitarbeiter gefunden werden, können Absprachen getroffen werden. Auch AWB-Mitarbeiter sind in Buchforst unterwegs, um Ordnung und Sauberkeit zu gewährleisten.

Seit dem 6. 6. 19 hat die neue Filiale der **Firma LIDL in Buchforst geöffnet**. 10 Jahre hat das Projekt von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Fertigstellung benötigt. Die Fassade wurde den denkmalgeschützten Nachbarhäusern angepasst. Auf Grund des begrenzten Raumprogramms (800qm) sind die Gänge relativ schmal und das Sortiment reduziert. Es wäre erfreulich, wenn die LIDL und die IG Buchforster Geschäftsleute gegenseitig Kontakt aufnehmen würden.

Tilly Wagner vom **Büro „Starke Veedel“** informierte über den Verfügungsfonds. Zurzeit stehen 170.000 Euro bereit. Pro Projekt können höchstens 4.999 Euro abgerufen werden. Ziel soll die Stärkung des sozialen Zusammenhalts in den Fördergebieten sein. Frau Wagner bietet ihre Hilfe bei der Antragstellung an. Eine Sprechstunde findet immer mittwochs von 12.00 bis 14.00 Uhr im Stadtteilzentrum I statt.

Top 4

AK Jugend

Dennis Weitemeier berichtete vom Erweiterungsbaut der Jugendeinrichtung area51. Nach den Sommerferien übernehmen die Jugendlichen den weiteren Innenausbau. Der Bauantrag zur Erweiterung lag zwei Jahre bei der Stadtverwaltung.

Beim Thema Soccer-Cage befindet sich die Erstellung des Lärmgutachtens seit einem halben Jahr in der Schwebe.

Die von der Podolski-Stiftung geförderte Gestaltung des Bolzplatzes im Bischofsacker bleibt wegen

der derzeitigen Baumaßnahmen am Kalkberg in der Schwebel.

Die CAJ hat einen neuen Vorstand und organisiert zurzeit das Jugend-Musik-Festival an St. Mauritius.

In der fünften Ferienwoche findet eine Betreuung der Kinder und Jugendlichen auf dem Schulhof der GGS Kopernikusstrasse durch die CAJ statt. Die area 51 bietet in der ersten Ferienwoche ein Programm für 8 bis 13jährige an, in der zweiten Woche stehen die 12 bis 25jährigen im Focus der Aktivitäten.

AK Migration

Frau Höffer berichtete von der sehr erfolgreichen Durchführung der Festes „Fastenbrechen“. 120 Tische wurden benötigt. Federführend war die Inhaberin des Salons „Hairspray“. Der RTB unterstützte bei der Logistik und auch die area51 verteilte Speisen.

Geplant werden interkulturelle Stadtteilrundgänge, bei denen gemeinsames Kaufen, Kochen, Sprechen und Erzählcafés stattfinden sollen.

Das Frühstück zum Weltfrauentag wurde von den zahlreichen Teilnehmerinnen als sehr schön wahrgenommen. Solch ein Frühstückstreff sollte öfter im Jahr stattfinden, war der einhellige Wunsch der Teilnehmerinnen.

Herr Obermann schlug vor, das Thema Fastenbrechen vom Stadtteilzentrum aus im Vorfeld durch Gesprächstreffen oder Vorträge vorzubereiten. Das Thema „Fasten“ ist in den verschiedenen Religionen Thema und würde sich anbieten. Hilfestellung und Kontakte könnten Mitarbeiter des Interreligiösen Runden Tisches in Mülheim bieten.

AK Kinder und Familie

Aus dem **AK Kind und Familie** verlautete, dass es bei der Einschulung der Erstklässler Probleme gebe. Den Eltern seien die Unterschiede einer normalen Grundschule, einer Grundschule mit gemeinsamen Unterricht und was ein AO-SF-Verfahren beinhaltet nicht ausreichend transparent.

Die Sozialarbeiter informieren die Eltern der zukünftigen I-Dötze auf Info-Veranstaltungen.

Der Elternfrühstückstreff von „Familie on Tour“ soll auch dann weiterhin stattfinden, wenn die Betreuer*innen mit den Minis bei schönem Wetter aushäusige Zielorte ansteuern.

Der kreative Nähstreff ist erfolgreich gestartet. Wir hoffen, dass er nach den Ferien mit gleicher Intensität weiter geht. Dank der Unterstützung durch sozialräumliche Mittel konnten vier neue Nähmaschinen für dieses Angebot angeschafft werden.

In Buchforst sind die Kinder überdurchschnittlich gut durchgeimpft, allerdings sind die Zahngesundheit und das Übergewicht der Kids im Vergleich zur Gesamtstadt erheblich zu schlecht. Im August findet ein Gespräch mit dem Gesundheitsamt zur Prävention statt. Der MTV und die DJK-Rhenania planen eine Sonntagsaktion für Familien und Kinder in der Turnhalle. Evtl. gelingt es eine zweite Gruppe für die Kinder der Kita Wittener Straße zu organisieren.

Gefordert wird eine flächendeckende Untersuchung der vierjährigen Kinder durch das Gesundheitsamt wie bei der Einschulung, um frühzeitig Förderbedarfe zu erkennen und dann früh genug gezielt gegen zu steuern.

Am 15. November findet eine Vorleseaktion mit Kindern der Schule, der Kitas mit Senioren*innen statt.

Die GAG initiiert ein Kunstprojekt, bei dem große Kita-Kinder und Grundschul Kinder bei einem Nähprojekt einen Kimono gestalten.

Das Familienhaus bietet wie in den letzten Jahren in der ersten Ferienwoche ein Programm zum Thema „Umweltfragen“ an.

AK Schönes Buchforst

Der **AK Schönes Buchforst** treibt die künstlerische Gestaltung des Telekom-Kastens voran. Mit Mitteln aus dem Verfügungsfond soll dieser im Rahmen eines Kunstprojektes ansehnlich gestaltet werden.

Die Absenkung der Bürgersteige in der Kopernikusstraße und Klapprothstraße, mit teilweisen Gullideckel-Wechsel, sind weitgehend abgeschlossen. Hier gilt besonderer Dank Herrn Reichardt vom Straßenbauamt.

Bei der Einrichtung einer Verkehrsampel an der Kreuzung Heidelberger/Kopernikusstraße geht es im Augenblick nicht richtig weiter.

Die GAG prüft eine Kooperation mit der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung. Ziel ist das Abschleifen und Wiederherstellen der Holzbänke in den Anlagen an der Cusanusstraße.

Auch der Spielplatz an der Cusanusstraße soll perspektivisch neu gestaltet werden.

AK Senioren

Beim **AK-Senioren** kam die Befragungsaktion von Frau Liffers vom Seniorennetzwerk und Frau Ziegler vom zu Huss' eV, zur Sprache. Ca. 70 Personen wurden bisher interviewt bezüglich der Fragen: Welche Hilfsangebote und Freizeitmöglichkeiten müssten in Buchforst aufgebaut werden. Hierbei war die Hilfe von Herrn Duman bei den Interviews mit den türkischsprachigen Mitbürgern sehr hilfreich.

Für den Herbst ist ein Tagesprojekt mit „Kaffee und Tee VOR der Türe“ des Stadtteilzentrums (gegenüber auf dem Waldecker Plätzchen) von 14.00 bis 17.00 Uhr angedacht.

Die **Geschichtswerkstatt** koordiniert die Führungen und Veranstaltungen zum Bauhausjahr.

Top 5

Die bisherige Stadtteilkoordinatorin, Katharina Höffer scheidet auf eigenem Wunsch aus.

Frau Dr. Silvia Gregarek übernimmt die Arbeit ab 15.07.2019. Sabine Kessler ist bei der Einarbeitungsphase behilflich.

In der Galerie Kunstmeile Buchforst stellt Heike Büngener ab Sonntag ihre Werke zum Thema „Heiße Beute, eiskalt erwischt - Ein Blick auf Buchforst und unsere (Um-)Welt“ aus. Vernissage ist am 7.7.19 von 15.00 - 18.00 Uhr.

Die Galerie nimmt mit einem Ausstellungstag und einer Malaktion für Kinder am Mülheimer Tag (08.09.2019) in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr teil.

Die Organisation des Weihnachtsmarktes am 29.11.19 ab 14.00 Uhr leitet Sabine Kessler. Sie bittet um Rückmeldung, ob die GAG auch in diesem Jahr wieder Pavillons und Biertische- bzw. -bänke zur Verfügung stellen kann.

Nach den großen Ferien findet ein Treffen statt bezüglich der Installation einer Rampe für das Stadtteilzentrum I aus Legosteinen.

Es stehen noch Sozialraummittel von rund 350 Euro bereit.

Vom 20. bis 22. September findet das Fest KoperniKUNST in der Kopernikusstraße statt. Am 21. September wird in diesem Rahmen auf der Kopernikusstr. und auf dem Schulhof der GGS ein Nachbarschaftsfest für alle Buchforster*innen gefeiert. Die Schule bietet Bewegungsspiele für die Kinder an. Daneben wird es einige Kreativangebote geben. Die Museumspädagogik ist ebenfalls mit einem Angebot vertreten. Am 22. September ist ein „Hofflohmarkt“ für Buchforst in Planung. Das bedeutet, dass überall in Buchforst an diesem Tag Flohmarktstände aufgebaut werden sollten. auch die Kitas, das Stadtteilzentrum etc. sind eingeladen mitzumachen. Je mehr Stellen es gibt, desto interessanter wird es für die Käufer*innen.

gez. Rottländer, Juli 2019

- **Die nächste Stadtteilkonferenz findet am 07. Nov. 2019 um 18.00 Uhr im SZ I (Euler Str. 11) statt. Das Schwerpunktthema wird noch mitgeteilt. Wenn Sie Anregungen haben, können Sie gerne auf uns zukommen.**

Weitere Termine : 29. November: Buchforster Weihnachtsmarkt